

Auslöser

Die Schwarzach im Bereich Höfen/Forchheim ist seit mehr als 1/2 Jahrhundert begradigt und entsprechend ökologisch verarmt. Auf Anregung des **Landesbund für Vogelschutz** wurde 1986 die Planung zur Renaturierung der Schwarzach im Bereich zwischen Rotheneichmühle und Forchheim aufgenommen.

Der dazu notwendige Gewässerausbau liegt im Zuständigkeitsbereich der Bezirke Oberpfalz und Mittelfranken.

Planung und Bauleitung

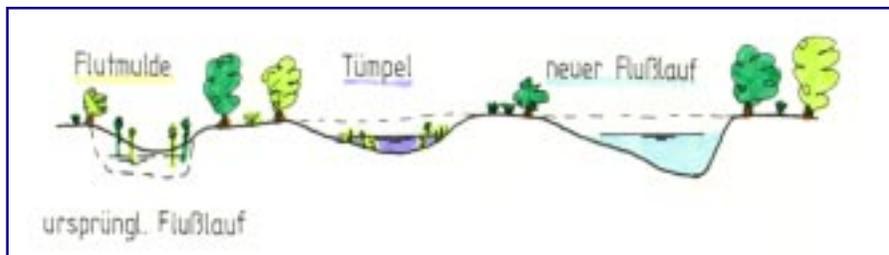
Wasserwirtschaftsamt Regensburg

Ziel

Verbesserung der wasserwirtschaftlichen, gewässerbiologischen und landespflegerischen Verhältnisse im Gewässer und seinem Umfeld.

Bauumfang BA 2

Verlängerung der Schwarzach von 1610 m auf ca. 1950 m durch neue Flußschleifen von Höfen (Staatsstraße) bis Forchheim; ca. 30.000 m³ Erdarbeiten sind zu bewältigen. Der Bauabschnitt 1 von Rotheneichmühle bis Höfen wurde im Frühjahr 1997 abgeschlossen.



aufgeweitetes Querprofil

Vernetzung von Gewässern und Talauen

Das Schwarzachtal ist eine wichtige Vogelzugstraße. Das Wiesenareal hat eine bedeutende Funktion als Rast- und Futterplatz für seltene Vogelarten. Der LBV betreibt in diesem Gebiet schon seit Jahren konkrete Artenschutzmaßnahmen durch Flächenaufkauf mit Biotopgestaltung. So kann eine optimale ökologische Vernetzung von Gewässern und Talauen erfolgen.

Einzelmaßnahmen

Anlegen neuer Flußschleifen
Bau von Altarmen und Feuchtmulden
Modellierungen der Uferbereiche
Bepflanzung mit ingenieurbiologischen Sicherungsmaßnahmen
Sohlensicherung
Anpassung der Seitengewässer und Dränaugen.

Bauzeit

von November 1997 bis Ende März 1998
danach keine baulichen Aktivitäten wegen Wiesenbrütern.
Die Baumaßnahme ist stark witterungsabhängig. Bei größeren Niederschlägen oder Hochwasser müssen die Arbeiten eingestellt werden.

Baukosten (ohne Grunderwerb)

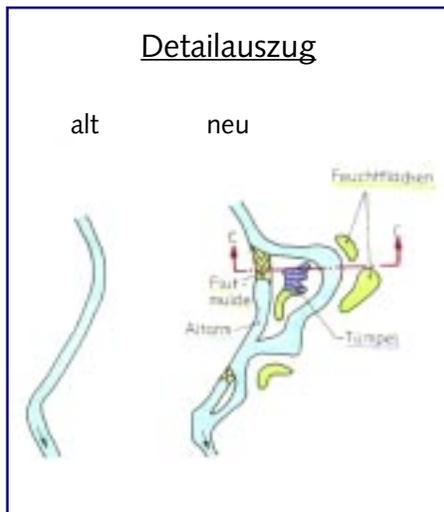
nach öffentlicher Ausschreibung wurden die Arbeiten für 270.000 DM an die Fa. Stephan aus Berching vergeben. Mit allen Nebenkosten ist für den BA2 mit ca. 300.000 DM zu rechnen.

Baukosten für BA1: 480.000 DM

Finanzierung

Die Ausbaukosten tragen
zu 59% der Bezirk Oberpfalz
zu 41% der Bezirk Mittelfranken

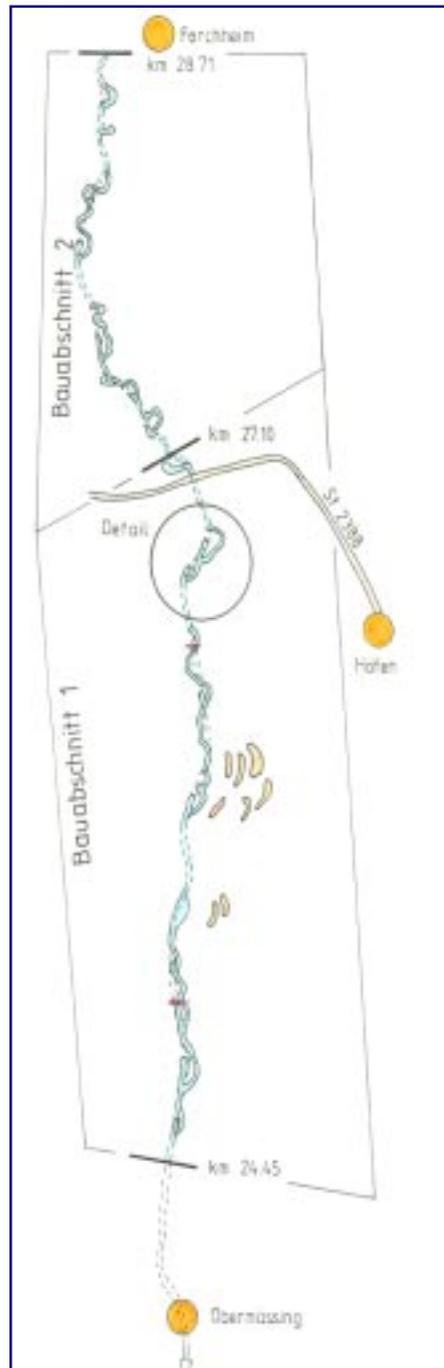
Der Freistaat Bayern bezuschußt die
Maßnahme mit 70%



Die Grunderwerbskosten betragen
für BA1 und 2 insgesamt
1,3 Mio. DM

Diese Kosten werden vom Freistaat
Bayern mit 100% bezuschußt.

Stand 11/97



Wasserwirtschaftsamt
Regensburg

Eine Behörde im Geschäftsbereich des
Bayerischen Staatsministeriums für
Landesentwicklung und Umweltfragen

Ökologischer Gewässerausbau der Schwarzach zur Altmühl

-Bauabschnitt 2-

Luftbild: Bauabschnitt1 (96/97)



Vorhabensträger

**BEZIRKE
Oberpfalz und
Mittelfranken**

